

66. JAHRGANG
September 2017

Nr. 9/2017

seit 138 Jahren
Miteinander - Füreinander

Der

Bahrenfelder

Monatsblatt für Bahrenfeld

Herausgegeben vom Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V.



***September, die große
Zeit der Dahlien;
unser einmaliger
Dahliengarten
erwartet Sie.
Im Bild der
„Bahrenfelder Traum“***

***Wir wünschen unseren Mitgliedern und allen Lesern weiterhin
sonnige Spätsommertage und - bleiben Sie gesund.***

Aus dem Inhalt:

Berichte, Geschichten und Bilder aus unserer Vereinsarbeit



Der
Bahrenfelder

Herausgeber:

Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V.

Redaktion und Geschäftsstelle:

Hans-Werner Fitz,
Bahrenfelder Chaussee 120
22761 Hamburg,
Tel.: 040 - 89 16 31

Bankverbindung:

Hamburger Sparkasse
IBAN: DE43200505501044249751
BIC: HASPDEHHXXX

Vorstand:

Hans-Werner Fitz
22761 Hamburg, Bahrenfelder Ch. 120
Tel. 89 16 31, FAX 89 62 43
E-mail: hans-wernerfitz@alice-dsl.de

2. Vorsitzende:

Renate Weidner
22761 Hamburg, Von-Hutten-Str. 29,
Tel. 040 - 53 27 61 34
E-mail: Renateweidner@gmx.de

Schatzmeisterin:

Marianne Nuskowski
22761 Hamburg, Wittenbergstr. 8
Tel. 890 31 92
E-mail: Marianne_Nuskowski@gmx.de

Beisitzer:

Peter Feddersen
22761 Hamburg, Regerstraße 37
Tel.: 89 62 59
Manfred Hümmer
Regerstr. 70, 22761 Hamburg
Gisela Baasch, Tel. 397230

1. Schriftführer:

Dietrich Böhring
Haubachstr. 50, 22765 Hamburg
Tel. 040/8992886

Ausschüsse:

Bildungs- und Kulturausschuss:

Renate Weidner
Von-Hutten-Str. 29,
22761 Hamburg,
Tel. 040 - 53 27 61 34

Sozialausschuss:

Petra Liedtke
Bahrenfelder Chaussee 16
Tel. 89 55 65
Erika Höpke
Regerstr. 70
Tel. 350 71 36 47

Kommunal- und Verkehrsausschuß:

z. Zt. unbesetzt

Abgeordnete für den Zentralausschuss:

Renate Weidner, Marianne Nuskowski,
Gisela Baasch

Verlag, Anzeigen und Herstellung:

Soeth-Verlag Ltd.,
Markt 5, 21509 Glinde
Tel. 040 - 18 98 25 65,
Fax 040 - 18 98 25 66
E-Mail: info@soeth-verlag.de
www.soeth-verlag.de

Es gilt die Anzeigen-Preisliste vom 1.9.2012

Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder des Vereinsvorstandes. Für alle veröffentlichten Zuschriften übernimmt die Redaktion ausschließlich die pressegesetzliche Verantwortung. Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Der Redaktionschluss ist jeweils der 12. des Vormonats.

Unsere Geburtstagskinder im September und Oktober

Wir wünschen allen „Geburtstagskindern“ und Jubilaren alles Gute.

3.9.	Helga Berger	25.9.	Elke Rohlf
3.9.	Karin Rosin	26.9.	Marita Veren-Kurth
4.9.	Margarete Heitsch	28.9.	Karin Bräuning
7.9.	Marga Brakenhielm	29.9.	Andreas Reiss
8.9.	Heidrun Engelhard	30.9.	Angelika Gardiner
9.9.	Wilhelm Simonsohn		
10.9.	Ingrid Walpurgis	3.10.	Birgit Schröder
10.9.	Christina Lehmann	5.10.	Ernst Müller
11.9.	Annegret Nitsche	8.10.	Jutta Giesecke
11.9.	Ilse Kühl	8.10.	Jürgen Kuhlmann
17.9.	Ruth Schlaugat	9.10.	Gerd Dittmeyer
19.9.	Dr. Jan Erik Schulz-Walz	17.10.	Barbara Oltmann
21.9.	Gudrun Teute	19.10.	Elfi Harder-Hinze
22.9.	Annegret Kschonnek	21.10.	Lisa Topp
23.9.	Seyed Mehdi-Miralinaghi	22.10.	Rosemarie Ebert
23.9.	Hermantine Eberle	28.10.	Edith Müller
24.9.	Annegret Dittmeyer	29.10.	Ruth Stoldt

Besondere, „runde“ Geburtstage ab 65 Jahren haben am:

8.10.	Jürgen Kuhlmann	80 Jahre
9.10.	Gerd Dittmeyer	70 Jahre
17.10.	Barbara Oltmann	75 Jahre
19.10.	Elfi Harder-Hinze	70 Jahre
21.10.	Lisa Topp	70 Jahre
22.10.	Rosemarie (Rosi) Ebert	70 Jahre

Als Neumitglieder begrüßen wir ganz herzlich:

Claudia Maydag aus der Bahrenfelder Chaussee und
Bitgit Schröder aus dem Wichmannstieg.

Eine Bitte: Wer aus Datenschutz- oder anderen Gründen nicht erwähnt werden möchte, teile dies bitte der Redaktion (891631 Fitz) mit, damit wir es berücksichtigen.



Am 3. August verstarb
unser liebes und langjähriges Mitglied

Ingeborg Russbüldt

im 91. Lebensjahr.

Vielen im Verein wird sie und ihr vor einem Jahr verstorbener
Ehemann in guter Erinnerung bleiben als ein
liebenswertes, hilfsbereites und lustiges Ehepaar.

Die Trauerfeier findet am 8. Sept um 11 Uhr
in der Paul-Gerhardt-Kirche statt.

Der Bahrenfelder Bürgerverein informiert

Veranstaltungen in der nächsten Zeit

Sonntag 3. September. Sommerfest der Luthergemeinde. Von 11-16 Uhr vor dem Lutherhaus.
Wir werden mit einem Stand vertreten sein. **Kommen Sie vorbei.**

Mo. 4.9. Die zweite versprochene Treppenhausbauführung steht fest.

um 14.45 Uhr, bis 17 Uhr, U-Bahn (U3) Mönckebergstrasse. Südeingang Ecke Barkhof (neben C&A); ab 10 Personen 7 Euro.

Anmeldungen sind verbindlich! Bei Petra Liedtke, 040 89 55 65 (Anrufbeantworter)

Di. 5.9. Spielenachmittag um 14.30 Uhr; in den Räumen des BTV; Bahrenfelder Ch. 166 a.

Bitte möglichst anmelden bei Marianne Nuzzkowski Tel. 8903192.

ACHTUNG Terminänderung!!!

Dienstag 12. September Mitglieder-versammlung um 19 Uhr im Hotel Mercure an der Luruper Ch. / Albert-Einstein-Ring; Raum St. Petersburg. Unser üblicher Termin (Do. 14.9.) war leider trotz früher Reservierung durch uns schon vergeben.

Es gibt für uns wieder eine kleine Speisekarte in unserem Raum und Getränke nach Wahl. Abrechnung separat.

Wir werden eine Autorenlesung mit Peter Koletzki haben. (Jahrgang 1943) „Das Leben der Ursula Schulz - auf den Spuren meiner Mutter“. Der Roman beschreibt die Jahre von 1941-1948 und spielt überwiegend in Posen, Wien und Dessau-Rosslau. Er endet mit der langersehnten Ankunft in Hamburg. Es ist ein genau recherchiertes Bild der damaligen Zeit entstanden und zeigt, was es hieß, sich ein Maß an Selbstachtung, Eigeninitiative und auch Lebensfreude zu erhalten.

Gäste sind herzlich willkommen.

Mi. 13.9. Kaffeenachmittag im „Via Caffelieri“, Paul-Dessau-Str. 4 (rechts neben dem „25“ h Hotel), zum gemütlichem Beisammensein (Parkplätze sind begrenzt vorhanden). Schräg gegenüber dem bisherigen Treffen im „Lilleike“. Um rege Beteiligung wird gebeten.

Anmeldungen, Kontakte und Fragen bei: Erika Höpcke, Tel. 350713647, oder Petra Liedtke Tel. 01637911434 oder 89 55 65

13./14. 9. Seniorentage: Dieses Jahr wegen der anstehenden Wahlen nicht im Kollegiensaal im Rathaus, sondern im Bürgerhaus Bornheide.

14.9. ist die Senioren-Dampferfahrt auf der Elbe. Karten hierfür umgehend bei Renate Weidner Tel. 53276134 bestellen. Preis 12.50 €. Die Fahrt dauert 2 Stunden von 11-13 Uhr ab Brücke 10 Landungsbrücken. Einlaß ab 10.30 Uhr. Wir haben 30 Karten für Sie reserviert. Im Preis enthalten sind Würstchen und Kartoffelsalat.

Fr. 15.9. Fahrt (jetzt) mit dem Reisebus nach Laboe zu den Seenotrettern mit Besuch des Seenotkreuzers und zur Straußenfarm in Kiel mit einer Führung.

Die Tour ist ausgebucht. (notfalls auf Nachrückerliste setzen lassen)

Wir fahren mit einem Reisebus und haben ein erweitertes Programm mit Besuch und Führung auf der Straußenfarm bei Kiel, daher auch der geänderte Preis.

Start 9 Uhr Ecke Haydnstr/ Silcherstr. Rückfahrt gegen 18/19 Uhr. Wir werden gegen 11 Uhr die Straußenfarm besichtigen. Wer will kann eine Kleinigkeit essen, Kaffee trinken oder sich im Laden umschauen und einkaufen. Weiterfahrt gegen 12.30 Uhr nach Laboe. Dort Zeit zur freien Verfügung zum Bummeln am Hafen oder zum Essen (Fisch). Der Besuch des Infocenters mit Film und anschließendem Besuch des Seenotkreuzers erfolgt in 2 Gruppen (im Austausch) ab ca. 14.30-15.00 Uhr. Kosten für Bus und Führung für Mitglieder jetzt 22,- €; Gäste 25,- €. (Bei kurzfristigen Absagen müssen die anteiligen Buskosten leider übernommen werden oder Ersatz gestellt werden.)

Anfragen bei: Fitz Tel. 891631. Bitte umgehend überweisen auf das **Konto des Bahrenf. Bürgervereins: IBAN: DE43200505501044249751;** Stichwort Laboe.



So. 17. September: Renntag der Bürgervereine.

Ab 13 Uhr stehen für uns wieder wie in den Vorjahren reservierte Plätze auf der Tribüne bereit. Der Eintritt ist frei. Es wird sicher wieder ein interessanter Tag werden. Die Teilnehmerzahl mußte bis Ende August bei der Rennleitung angegeben werden. Ich habe 20 Plätze für uns reservieren lassen. Bitte umgehend anmelden bei Fam. Fitz: Tel. 891631.

Kohlfahrt: Termin Sa. 23.9. Der Bus ist ausgebucht. Sie können sich aber auf Nachrückerliste setzen lassen denn erfahrungsgemäß werden immer mal wieder Plätze frei.

Preis für Mitglieder 33,- €; für Gäste 36,- € bei Renate Weidner: Tel. 53276134 melden.

Achtung: geänderte Abfahrt: jetzt 7.30 Uhr Sicherstr./ Ecke Bahrenf. Ch. Näheres zur Fahrt bleibt wieder eine Überraschung.

Zahlungen auf das Konto des **Bahrenf. Bürgervereins: IBAN: DE43200505501044249751;** Stichwort „Kohlfahrt“ .

Sa. 30. 9. Theater in der Regerstr. 21 um 19 Uhr „en Droom vun Hoch-tiet“.

So. 1.10. Theater in der Regerstr. 21 um 15.30 Uhr „en Droom vun Hoch-tiet“.

Karten an der Abendkasse oder bei: Axel Grabbe Tel. 458019 oder: info@amateur-theater-altona.de

Di. 10. 10. Spielenachmittag um 14.30 Uhr; in den Räumen des BTV; Bahrenfelder Ch. 166 a.

Wegen des Feiertags am 3.10. auf den 2. Dienstag verlegt.

Der Bahrenfelder Bürgerverein informiert

Bitte möglichst anmelden bei Marianne Nuszowski Tel. 8903192.

Mi. 11.10. Kaffeemittag im „Via Caffelieri“, Paul-Dessau-Str. 4, (rechts neben dem „25“ h Hotel), zum gemütlichem Beisammensein treffen. (Parkplätze sind vorhanden). Schräg gegenüber dem bisherigen Treffen im „Lilleike“. Um rege Beteiligung wird gebeten. Anmeldungen, Kontakte und Fragen bei: Erika Höpcke, Tel. 350713647, oder Petra Liedtke Tel. 01637911434 oder 89 55 65

Do. 12.10. Mitgliederversammlung um 19 Uhr im Hotel Mercure mit einem Vortrag über die Philippinen und die Arbeit der Hilfsgruppe vor Ort.

Do. 16.11. Mitgliederversammlung um 19 Uhr im Hotel Mercure **Es ist dieses Mal leider der 3. Donnerstag im Monat. Also bitte im Kalender vermerken!!!!**

Herr Holger Drossert von der Feuerwehr Osdorf wird uns interessantes über Einsätze und die Arbeit der Feuerwehr, auch im Zusammenhang mit den Krawallen beim G 20 Gipfel berichten.

Mo. 11.12. Fahrt zum zauberhaften Weihnachtsmarkt in Celle mit dem Metronom auf Gruppenkarte.

Abfahrt am Hamburger Hbf. um 12.57 Uhr. Treffen um 12.40 Uhr am Abgang zu Bahnsteig 13 A-C Seite der Wandelhalle. Ankunft in Celle 14.46 Uhr. Rückfahrt wohl 18.06 oder 19.06 Uhr. Preis je nach Teilnehmerzahl ca. 10,- €

Der Fußweg zum Markt beträgt ca. 1,5 km. Verbindliche Anmeldungen bei Fitz: Tel 891631.

Zum Vorplanen:

➤ **Planetariumsbesuch** im Nov (Christa Lehmann macht es) Die Veranstaltung ist ausgebucht.

Thema „der Himmel über Hamburg“. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben, da erst 2 Monate vorher das Programm herausgegeben wird.

Anfragen bei Lehmann 895537 oder bei Fitz 891631.

➤ **Führung durch den Rundbunker am Berliner Tor.** Termin wird noch bekanntgegeben.

Interessenten melden sich bitte bei Fitz Tel. 891631 oder bei Horst Lehmann 895537.

Der Verein „unter hamburg“ lädt Sie zu einer Führung durch einen 1940 erbauten, dreigeschossigen Rundbunker aus der Zeit des Zweiten Weltkrieges ein. Wie nur wenige andere derartige Bauwerke ist der Bunker komplett unterirdisch angelegt und galt damit als bombensicher. Während der Feuersturm-Nacht überlebten ca. 800 Menschen in ihm den großen Luftangriff auf die südöstlichen Stadtteile.

➤ **Fahrt zum Schiffshebewerk: (Eventuell ab April 2018)**

Interessenten bitte anrufen bei Fitz Tel. 891631, Termin wird noch bekanntgegeben.

➤ **Grünkohlessen** Fr. 15. Dezember 18 Uhr bei Dutschmann. Um Anmeldungen wird schon gebeten

➤ **Waldweihnacht** Sa. 16. Dezember

Was mag das nun wieder sein?

Der Schein trügt sicher

Für die richtige Lösung verlosen wir wieder 1 Flasche Wein. Lösungen zu dieser Ausgabe bitte wie immer schriftlich oder per mail an die Redaktion (siehe Impressum) bis zum 12. des laufenden Monats. Lösung und Gewinner (hoffentlich) in der nächsten Ausgabe.



Die Lösung der August Ausgabe:

Es handelte sich um die ins Kraut geschossenen Fruchtansätze einer riesigen Rhabarberpflanze. Leider habe ich keine Einsendungen (falsch oder richtig) erhalten. Lag es an den Sommerferien oder war es zu schwer? Aber ruhig weiterraten. Manchmal hilft ja (leider) auch Google.

Liebe Mitglieder, liebe Interessenten

die Sommermonate ohne Versammlungen sind vorbei. Mit neuer Kraft wollen wir in die Herbstsaison starten. Los geht es schon am Sonntag den 3. Sept. mit dem Sommerfest der Luthergemeinde. Wir haben einen Stand und einige Damen des Vereins haben sich etliches Nettes einfallen lassen. Kommen Sie vorbei. Von 11-16 Uhr sind wir da. Aus räumlichen Gründen haben wir dann dieses Mal schon am Dienstag den 12. September um 19 Uhr unsere Versammlung. (Statt Donnerstag) Wie schon gehabt wieder im Hotel Mercure am Albert-Einstein-Ring um 19 Uhr mit einer Autorenlesung. Gäste sind herzlich willkommen. Der September hat es dann auch weiter in sich. Viele Fahrten und Angebote warten auf Sie. In den Veranstaltungshinweisen in diesem Heft finden Sie ja alles darüber. Aber bitte, immer rechtzeitig anmelden, damit geplant werden kann. Die Fahrt nach Laboe mit Besuch der Straußenfarm bei Kiel, sowie die traditionelle Kohlfahrt sind längst ausgebucht, hoffen wir, dass der Wettergott mitspielt. Manchmal fällt ja kurzfristig jemand aus, es lohnt sich also immer, sich auf die Nachrückerliste setzen zu lassen, und auch Gäste sind immer herzlich willkommen.

Denken Sie daran: der Start zur Kohlfahrt ist auf 7.30 Uhr vorverlegt worden.

Der Planetariumsbesuch scheint auch ein Renner zu werden, denn es sind schon über 50 Anmeldungen erfolgt. (Termin und Treffpunkt in der Oktoberausgabe). Der September ist auch ein besonders guter Monat um unserem Dahliengarten mal wieder einen Besuch abzustatten. Vielleicht verbinden Sie es ja mit dem anschließenden Besuch auf der Trabrennbahn zum Renntag der Bürgervereine. Die Küche kann (wenn Sie wollen) an dem Tag kalt bleiben, denn das Essen

dort ist lecker. Mit Chance können Sie es ja von Ihrem (hoffentlich) Gewinn auf der Rennbahn bezahlen. Wie ich erfuhr war die Fahrt nach Pellworm am 29. Juli auch eine tolle Tour mit guten Führungen auf der Insel und vielen Seehunden auf der Sandbank und das Buffet an Bord lecker.

Dieses Jahr hatten wir auch Gewinnerglück. Bei der Aktion „Hamburg räumt auf“ haben wir seit vielen Jahren das erste Mal einen Preis gewonnen. Alle unsere Teilnehmer bei der Aktion haben einen kostenlosen Eintritt zu Hagenbeck gewonnen und sind schon informiert worden. So wurde, außer dem Dankeschön-Essen, der Einsatz doch noch zusätzlich belohnt.

Für die Senioren-Dampferfahrt am 14. Sept. können Sie die Karten bei Renate Weidner bekommen.

Unsere Kaffeenachmittage im „Lilleike“ sind jetzt auf Wunsch der Teilnehmer an einen anderen Ort verlegt worden, (siehe unter Veranstaltungen am 13.9.) ins Via Cafelier schrägt gegenüber. Der erste Kaffeenachmittag dort fand am 9.8. mit 8 Teilnehmern statt, die alle recht zufrieden waren. Kommen Sie zahlreich um unser Interesse an dieser neuen „Location“ zu bekunden.

Entschuldigen möchte ich mich noch für einen Terminfehler in der August-Ausgabe. Der Spielenachmittag war am 1.8. und nicht wie angekündigt am 8.8. Wer also am falschen Tag dort war und sich die Nase stieß bitte ich um Verzeihung. Frau Nuzzkowski hatte den Fehler zwar rechtzeitig bemerkt und einige ständige „Mitspieler“ angerufen.

Ich wünsche Ihnen nun einen sonnigen September, bleiben Sie gesund - oder werden Sie es wieder - und bleiben Sie uns treu.

Ihr Hans-Werner Fitz



Am 27. Juli verstarb nach still erduldetem Leiden
unser Mitglied

Günter Lemmermann

im 88. Lebensjahr.

Herr Lemmermann war seit 17 Jahren Mitglied
bei uns im Verein und half lange Jahre mit, unsere
Vereinszeitung auszutragen.

Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten
und wünschen seiner Frau Kraft für
die nächste, schwere Zeit.



Strauß-Apotheke

Wir beraten Sie
kompetent und freundlich!

Bahrenfelder Chaussee 53
22761 Hamburg
Tel. 040/89 25 24 · Fax 040/899 63 299

Unsere Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 8.30 – 18.30 Uhr

Samstag 8.30 – 12.00 Uhr

Mittwoch ab 13.00 Uhr geschlossen



WISSEN, WAS HILFT.

Otto Kuhlmann

Bestattungen seit 1911
Inh. Frank Kuhlmann



040.89 17 82

BAHRENFELDER CHAUSSEE 105
22761 Hamburg · Altona · Elbvororte
www.kuhlmann-bestattungen.de

Zeit für Ihre Trauer in unseren neu gestalteten Räumen



ISO-zertifiziertes Unternehmen in der Bestatter-Innung und im Bestatterverband Hamburg

Sommertour nach Pellworm

Am 29. Juli hatten wir, Mitglieder des BBV, uns aufgemacht, die Insel im Wattenmeer zu erkunden. Die Gruppe B. Wendt/ Chr. Markmann hatte die Bus- und Schiffsreise von Bahrenfeld nach Nordfriesland organisiert. Optimistisch schauten wir nach oben, denn der Wettergott ließ es regnen. Doch als wir die Halbinsel Nordstrand erreicht hatten, ging für uns eine Handvoll Sommer mit Sonne auf. Wind, Wellen und Wasser empfingen uns am Schiffsanleger Norderhafen. Dort gingen wir an Bord der Fähre Adler Fünf. An Bord hatten wir reservierte Plätze. Wir wurden mit einem ausgezeichneten Watt'n Brunch Buffet verwöhnt und aller Verdruss über das Schietwetter war verflogen. Die Schiffstour ging zunächst durchs Wattenmeer, vor-



bei an den Seehundbänken und zum neuen Tiefwasserhafen der Insel, der tiedenunabhängig ist. Dort stand auch schon unser Bus, der mit einer größeren Fähre angekommen war. Mit einem Inselführer, der im Bus zugestiegen war, erfuhren wir viel Wissenswertes über die einmalige grüne Insel im Wattenmeer, einem Weltkulturerbe. Auf der großen Inselrunde konnte man schnell den Alltag vergessen. Man kam vorbei am hübschen Hafen Pellworms, der Inselmeierei, wo Käse hergestellt wird, der neuen Kirche, der wir einen Besuch abstatteten, der Alten Kirche, dem Wahrzeichen der Insel (ohne Kirchturmspitze).

Vom Anleger Hooger Fähre konnte man in der Ferne einige Halligen im Wattenmeer erkennen. Es wurde etwas über das sagenumwobene Rungholt berichtet und dass die Siedlung bei einer großen Sturmflut untergegangen ist. (große Mandränke Jan. 1362). Bis heute sollen die Spuren im Watt erkennbar sein. Am Nachmittag vor Abfahrt der Fähre nach Nordstrand war noch Zeit im Inselcafé einzukehren. Die In-



sel Pellworm ist eine Insel der Ruhe und Erholung. Als einzige Marschinsel Schleswig-Holsteins ist sie eine Besonderheit zwischen Insel- und Halligwelt. Diesen einzigartigen Charme spürt jeder Gast schon beim ersten Besuch und lässt Pellworm zu einem Geheimtipp werden.

Manfred Mischke

Aufs Dach der Alpen mit der Rhätischen Bahn

Mit dem Bernina- und Glacier Express jeweils von St. Moritz nach Tirano und Zermatt ging für mich ein langgehegter Traum in Erfüllung. Die Panoramareise durch die Schweizer Alpen prägt sich ein - mit vielen Höhepunkten von Anfang bis Ende.

Im komfortablen Panoramawagen ging es zuerst nach Tirano. Es herrschte ein fröhliches Sprachgewirr, das immer wieder durch mehrsprachige Durchsagen zu den Besonderheiten der Strecke unterbrochen wurde. Die kühle Schönheit der Berge und die Lebenslust des Südens - der Bernina Express verbindet beides. Die Reise ging vorbei an der mächtigen Gletscherwelt des Bernina-Massivs. Am Lago Bianco wird die grenzenlose Freiheit der Berge besonders spürbar.

Tief unten lockte bereits der Süden, und so ging es von mehr als 2200 Metern Höhe kurvenreich hinunter ins Puschlav (ein italienisch sprachiges Südtal im Kanton Graubünden)

und über den berühmten Kreisviadukt von Brusio bis hinein nach Tirano. Diese Strecke ist ein Meisterwerk der Ingenieurskunst. Sie führt aus eisigen Höhen von über 2200 mtr. um dann 1800 mtr. tiefer in den warmen Süden einzutauchen. Diese weltberühmte Strecke mit ihren spektakulären Viadukten und Kehren fügt sich harmonisch in die grandiose Gebirgslandschaft ein.

Tags darauf genoss ich die schönste Seite der Alpen 8 Stunden lang im langsamsten Schnellzug, dem Glacier-Express. Dabei sah ich die beeindruckende Bergkulisse zwischen St. Moritz und Zermatt. Mit faszinierenden Einblicken in idyllische Bergpanoramen schlängelte sich der Zug durch entlegene Täler, über Brücken und endlose Tunnel, vorbei an schroffen Felswänden und durch die tiefe Rheinschlucht, den Grand Canyon der Schweiz. Den höchsten Punkt auf 2033 mtr Höhe am Oberalppass erklimmt der Glacier mit Leichtigkeit.

Dank der großen Panoramasciben ist freie Sicht auf die UNESCO Welt-erbe Gebiete der Schweizer Alpen und der Rhätischen Bahn Albula/Bernina garantiert.

Der letzte Teil der Reise führt durch wildromantische Lärchenwälder, durch Lawinenschutzbauten und Tunnel hin zum autofreien Zermatt. Kurz vor den Bahnhof Zermatt wird das majestätische Matterhorn (4478 mtr. ü.M.) erstmals sichtbar. Für den Hunger zwischendurch serviert die Bordküche köstliche Gerichte, die frisch zubereitet am Sitzplatz gereicht werden.

Von Zermatt ging es auf gleicher Spur hoch hinauf aufs Gornergrat (3089 mtr.). Ein unvergesslicher Blick von hier oben aufs Matterhorn und die umliegenden Gletscher war der krönende Abschluss. Diese Fahrt mit dem Glacier-Express wird für mich immer unvergesslich bleiben.

Manfred Mischke

Sigmund Freud an Martha Bernays

Wien, 27. Juni 1882

Situation

Es ist Sommer. Er ist über beide Ohren verliebt! 26 Jahre jung und eben mittellos.

Er arbeitet am Physiologischen Institut der Universität Wien und sieht den Flüssigkeiten zu, die in den Apparaten brodeln, aber in Gedanken ist er bei einem Mädchen. Sie ist 5 Jahre jünger und sie heißt Martha. Mit ihr hat er sich vor einigen Wochen verlobt. Sie stammt aus einer Hamburger Gelehrtenfamilie und lebt mit ihrer Mutter und ihren Geschwistern in bescheidenen Verhältnissen.

Nichts täte Sigmund lieber, als sein Marthchen auf der Stelle zu heiraten. Wäre da nicht Marthas Mutter. Sie sträubt sich, in die Heirat einzuwilligen. Erstmal soll der Bräutigam eine gesicherte wirtschaftliche Existenz vorweisen. Ja, sie besteht sogar darauf, dass sie nicht an einem Ort gemeinsam leben. „Eine lange Verlobung am gleichen Ort taugt nichts“ erklärt sie sehr energisch „Das Mädchen wird blutarm und der Mann fällt durch das Examen!“

Also muss Martha im fernen Wandsbek in der Nähe von Hamburg sich in Geduld üben. Solange bis ihr Bräutigam zu Geld, Stellung und Namen gekommen ist.

Sigmund Freud gibt seine wissenschaftliche Laufbahn auf und nimmt eine Stelle am Wiener Allgemeinen Krankenhaus an. Er bereitet sich auf eine Existenz als niedergelassener Arzt vor. Vier lange Jahre lebt das Paar getrennt. In dieser Zeit schreibt er seinem „süßen Prinzesschen“ und „eitlen Würmchen“ 746 Briefe und Martha schreibt 793 Mal zurück. (ich habe mal überschlagen – das sind etwa 4 Briefe in einer Woche)

Der folgende Brief ist geschrieben am Anfang der langen Wartezeit im Juni 1882.

Mein holdes Liebchen: Ich wollte eigentlich an Max schreiben. Aber Dein Bild liegt vor mir, das wunderschöne Mädchengesicht hat wieder meine Gedanken mit Beschlag belegt. Ich muss Dir schreiben, selbst auf die Gefahr hin, dass Du mich schilst, weil ich am Briefporto nach Wandsbek zum Verschwender werde.

Merkst Du, wie ich Dich necken kann? Deine Abwesenheit jetzt ist doch entsetzlich. Hätten wir nicht schon vor Monaten auf den guten Einfall kommen können, einander lieb zu gewinnen? Bei jeder kleinen Entscheidung muss ich mich fragen: Was hätte Marthchen dazu gesagt; hätten wir uns rasch darüber geeinigt oder lange streiten müssen und wäre es mir gelungen, sie zu meiner Ansicht zu bekehren? Gerade jetzt hätten wir so rasch Einfluss aufeinander gewonnen, das Alltägliche hätte Reiz empfangen, wenn Martha mich darüber hört und sich darüber äußert. Eine Läuterung aller unserer Meinungen, eine Befestigung all derer, die uns gemeinsam sind, wäre der Erfolg gewesen. So aber, kannst Du's mir übelnehmen, wenn ich lieber meine Sehnsucht in

einigen zärtlichen Worten zusammenfasse, als dass ich irgendein trockenes, sachliches Thema aufgreife, unsere Gedanken darüber auszutauschen.

Wir müssen eine Weile entbehren, aber wir sind jung und voller Hoffnung und werden uns entschädigen. Einen herzlichen Gruß. Ich muß eilen. Eli ist im Nebenzimmer.

Noch einen Gruß und Kuß dem geliebten Marthchen!

Im Frühjahr 1886 ist es endlich soweit: Freud eröffnet in der Wiener Rathausstr. seine eigene Praxis. Die Hochzeit findet im September in Wandsbek statt.

Aus der Ehe gehen sechs Kinder hervor und abgesehen von kleinen Reisen wird sich das Ehepaar nicht mehr trennen.

Von Petra Müller und Rainer Wieland,
bearbeitet von Manfred Hümmer

Zu guter Letzt.

Es gehört mehr Mut dazu, seine Meinung zu ändern, als ihr treu zu bleiben !

Friedrich Hebbel



BEI PROFI-SCHWIMMERN,
DIE IHR WOHNZIMMER
ZUM TRAINIEREN NUTZEN:
LIEBER DEN KLEMPNER.

BEI FRAGEN ZU IHREN
IMMOBILIEN:
LIEBER SIMMON.

Ernst Simmon & Co. • Hausmakler seit 1922 • IVD
Tel 040 / 89 69 81 0 Web www.simmon.de



„Wat löppt in Bahrenfeld“

Fotoausstellung im Gewächshaus-Hamburg, Holstenkamp 80

Samstag 23.09.2017 15-18 Uhr Eröffnung der Ausstellung und Vernissage,

Sonntag 24.09.2017 11-17 Uhr Ausstellung

Die Gruppe „ElbPhoto“ präsentiert Ihre Jahresarbeiten. Der Eintritt ist frei.

Lassen Sie sich von den Bildern inspirieren.

Das LICHTHOF THEATER Mendelssohnstraße 15

Tel. 040/3003374830 bietet an:

TriXXXkiste

MURMELST DU NOCH ODER MARMELST DU SCHON? (SCHULVORSTELLUNG)

Für Kinder ab 10 Jahren; Freitag, 08.09.2017 | 10:00 Uhr

+++ SCHULVORSTELLUNG! Karten per Anmeldung an post@trixxxkiste.de! +++

Die Hamburger Theaternacht 2017; In einer Nacht die Vielfalt der Theaterszene Hamburgs erleben

Samstag, 09.09.2017 | 19:00 Uhr

Karten AK 17 € / VVK unter theaternacht-hamburg.org 15 € (ermäßigt)

+++ Alle weiteren Informationen & Reservierung unter theaternacht-hamburg.org. +++

Teatro delle Briciole; POP UP

Eine Veranstaltung des Internationalen Musik- und Theaterfestivals „KinderKinder“; Ab 3 Jahren

Sa., 23.09. 16:00 Uhr / So., 24.09.11:30 Uhr / So. 24.09.16:00 Uhr / Mo. 25.09. 10:30 Uhr

Karten 9 € / 7 € (ermäßigt); +++ Karten unter www.kinderkinder.de +++

Fabian Gerhardt / Staatsschauspiel Dresden; DIE INSEL; von Athol Fugard

Do., 28.09. 20:15 Uhr / Fr. 29.09. 19:00 Uhr / Karten 18 / 12 / 8 €

Reservierungen über karten@lichthof-theater.de oder per Telefon unter 040 / 855 00 840

VVK comfortticket.de



Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V.



1. Vorsitzender: Hans-Werner Fitz • 22761 Hamburg • Bahrenfelder Chaussee 120 • Tel.: 040 / 89 16 31 (Geschäftsstelle)

2. Vorsitzende: Renate Weidner • 22761 Hamburg • von-Hutten-Str. 29 • Tel.: 53 27 61 34

Bankverbindung: Hamburger Sparkasse • IBAN: DE43200505501044249751 BIC: HASPDEHHXXX

Aufnahmeantrag

Ich möchte Mitglied im Bahrenfelder Bürgerverein werden

Name, Vorname

Geb.-Datum

Telefon

Straße

PLZ

Ort

Weitere Familienangehörige

Eintrittsdatum

Name, Vorname

Geb.-Datum

Telefon

Straße

PLZ

Ort

Der Mitgliedsbeitrag für Einzelpersonen beträgt jährlich **30,68 Euro**.

Für Ehepaare und Familienmitglieder beträgt der Mitgliedsbeitrag zusammen **46,02 Euro**.

Der Beitrag wird jährlich zum Termin des Eintrittstermin immer für ein volles Jahr erhoben.

Unterschrift für Beitritt

Einzugsermächtigung (besonders einfach und kostengünstig)

Ich ermächtige den Bahrenfelder Bürgerverein, den fälligen Mitgliedsbeitrag von meinem Konto,

Konto-Nr.: _____, Kreditinstitut: _____, Bankleitzahl: _____

IBAN-Nr.: _____, BIC-Nr.: _____

bis auf Widerruf einziehen zu lassen.

Ort/Datum

Unterschrift des Kontoinhabers